

**Der Himmel,
der kommt,
grüßt schon die Erde,
die ist,
wenn die Liebe, das Leben verändert.**

Kurt Marti
(1921-2017)



Haar, im Mai 2019

Liebe Paten,

mit diesem Wort des Schweizer Theologen und Poeten beginne ich meinen Brief. Denn das, was Sie Kindern in Togo bereits seit vielen Jahren geben **ist die Liebe, die das Leben verändert.** Davon bin ich überzeugt.

Ich grüße Sie mit dem Foto, das Direktor Lawson seinem Bericht über das bald zu Ende gehende Schuljahr beilegte. Es zeigt, wie sich um 7 Uhr die Schüler im Innenhof der Schule zum täglichen Morgengebet in der dortigen Schulkleidung aufstellen, bevor der Unterricht beginnt. Dabei wird auch die Nationalfahne gezeigt.

Direktor Lawson schreibt: Das wichtigste Ziel ist, mit dem Unterrichtsstoff so weit wie möglich zu kommen, da sich die gesellschaftlich-politische Situation jederzeit verschlechtern kann, wie die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt hat. Trotzdem konnten wir einige Aktivitäten wie gewohnt durchführen:

Am 24.10.18 feierten wir den Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr mit den Schülern, deren Eltern und unseren Lehrern.

Vom 10.01.-15.02.19 fand die Fußball-Meisterschaft der Schulen statt. Unsere Schule ist bald ausgeschieden. Wir haben keinen Fußball-Platz, die Schüler trainieren auf den umliegenden Plätzen.

Am 13. März erhielten in einer besonderen Feier zum Aschermittwoch alle Schüler und ihre Lehrer das Aschenkreuz. Hervorzuheben ist dabei, dass alle Schüler – die katholischen, die nicht-katholischen, die muslimischen oder die keines Glaubens, - ohne Ausnahme - das Aschenkreuz empfangen haben.

Vom 8. – 12. März feierten wir eine kulturelle Woche. Ziel dieser Tage war, die Schüler hinzuführen zu ihrer eigenen Kultur. Es wurden lokale Speisen zubereitet, die traditionelle Kleidung gezeigt und wie sie getragen wird sowie die Benutzung der lokalen Sprachen, etc.

Vom 18. - 22. März gab es eine interne Fußball-Meisterschaft, d.h. einen Wettkampf zwischen den verschiedenen Klassen an unserer Schule.

Vom 5. - 12. April haben die Schüler einen Kreuzweg für sich, die Eltern und die Lehrer vorbereitet und durchgeführt.

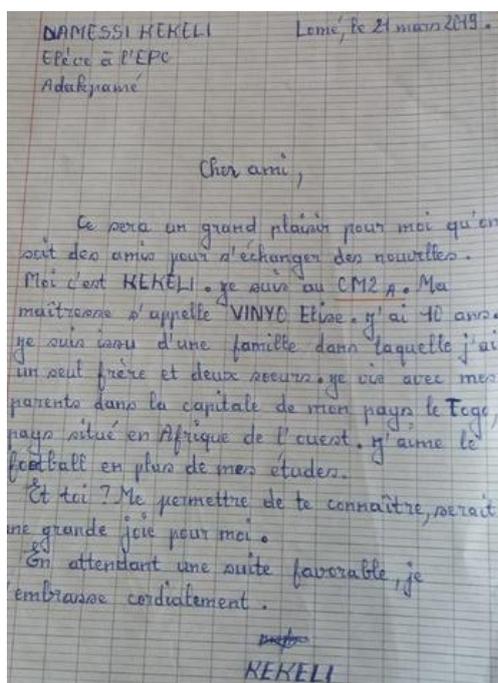
Am 16. April erhielten die Lehrer einen Besinnungstag – mit Fasten und Gebet.

Erinnern möchte ich Sie auch an die monatlichen hl. Messen, in denen wir alle für die Patinnen, die Paten und die Wohltäter beten. Möge Gott Ihnen das Gute reichlich vergelten, das Sie für die Kinder in Lomé-Adakpamé tun.

Dem Bericht und dem Dank des Direktors schließt sich nun meine Bitte um die Überweisung des Schulgeldes für das kommende Schuljahr – 60 Euro pro Kind und pro Jahr – an:

Missio München **IBAN: DE 96 7509 0300 0800 0800 04** **BIC: GENODEF1M05**
Verwendungszweck: P. Noël, Togo – Schulgeld

In der Grundschule Haar am Jagdfeldring entstand der Wunsch, dass Schülerinnen und Schüler unserer Patenschule Briefe an die Kinder hier schreiben. Ich gab diesen Wunsch weiter an Pater Noël. Was für eine Freude! Von der 1. bis zur 6. Klasse wurden kleine Dokumente geschrieben in großer Zahl – etwa 270 Briefe liegen vor mir. Einen davon möchte ich Ihnen hier zeigen. Jetzt werden unsere Schülerinnen und Schüler antworten.



Damessi Kekeli
Schülerin in EPC
Adakpamé

Lomé, 21. März 2019

Lieber Freund,
ich freue mich sehr, dass wir Freunde sind und unsere Neuigkeiten austauschen können. Ich gehe in die 5. Klasse. Meine Lehrerin heißt: VINJO Elise. Ich bin 10 Jahre alt, ich habe einen Bruder und zwei Schwestern. Ich lebe mit meinen Eltern in der Hauptstadt meines Landes Togo, das in Westafrika liegt. Ich gehe gerne in die Schule und spiele gerne Fußball.
Und Du? Ich würde mich sehr freuen, Dich kennenzu lernen. In Erwartung Deiner Antwort umarme ich Dich herzlich,
Kekeli

Ich schließe meinen Brief mit guten Wünschen für Sie, aber auch mit der Bitte um Ihr Gebet „um Frieden für die Menschen im fernen, unseren Herzen doch so nahen Togo“ und grüße Sie herzlich in Dankbarkeit

Ihre

Hertha Stigler
Wieselweg 23, 85540 Haar